



**Entwurf**  
**Langtext-Verzeichnis**

Projekt:	A11-19-0009-01	K 20 OD Hausen - K 93, Fahrbahninstandsetzung
VE:	K20	K 20 OD Hausen - K 93, Fahrbahninstandsetzung
LV:	K 20	K 20 OD Hausen - K 93, neu

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

*Hinweis zur OZ 03.*

*Die anteiligen Kosten für Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung sind in die Positionen mit einzurechnen.*

*Die Leistungen sind direkt mit der Gemeinde abzurechnen.*

**03. ANTEIL GEMEINDE (FRIEDHOFBEREICH)**

**03.00. Rückbauarbeiten**

03.00.0001.	-----	110,00	m2
-------------	-------	--------	----

**Platten aufn. u. entsorg.**

Format 30/15, 30/30, 40/40, 50/50 Dicke 6 - 16 cm einschließlich Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und entsorgen, Material geht in das Eigentum des AN über und ist von diesem ordnungsgemäß zu entsorgen einschließlich der hierfür entstehenden Kosten. Brauchbares Material säubern, lagern. Auf den Erhalt und die Schadenfreiheit von einbindenden- und angrenzenden Bauteilen wie Fallrohre, Schieberkappen, Hydrante, Borde, Mauern und ähnlichem ist zu achten. Ein möglicher Mehraufwand hierdurch ist in diese Leistungen einzurechnen.

03.00.0002.	-----	2,00	St
-------------	-------	------	----

**Bäume roden**

Bäume mit Stammdurchmesser d = 10 - 30 cm ( 1,00m über Gelände gemessen ) einschl. Beseitigung der Wurzelstöcke roden. Nutzbares Material Stamm/Äste größer 10 cm ist zu entasten in 1m lange Stücke zu schneiden und seitlich zu lagern. Das restliche Material Wurzeln und kleinere Äste ist ordnungsgemäß zu entsorgen einschl. der hierfür entstehenden Kosten und Entsorgungsnachweis. Die Wurzelgrube ist mit verdichtungsfähigem Boden zu verfüllen und ordnungsgemäß zu verdichten.

03.00.0003.	-----	3,00	St
-------------	-------	------	----

**Absperrpfosten aufnehmen**

mit Bodenhülsen einschließlich Betonfundament aufnehmen und das Abbruchgut auf eine geeignete Kippe abtransportieren, einschließlich der erforderlichen Kippgebühren. Durch den Abbruch entstandene Gruben mit geeignetem Boden verfüllen.

03.00.0004.	-----	50,00	m3
-------------	-------	-------	----

**Boden lösen, laden und entsorgen**

Boden d bis 50 cm Homogenbereich 1 (Bodenklassen 3, 4 und 5 nach DIN 18300-2012-09) bis Zuordnungsklasse

...Forts. 03.00.0004.

**Entwurf**  
**Langtext-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>A11-19-0009-01</b>	<b>K 20 OD Hausen - K 93, Fahrbahninstandsetzung</b>
<b>VE:</b>	<b>K20</b>	<b>K 20 OD Hausen - K 93, Fahrbahninstandsetzung</b>
<b>LV:</b>	<b>K 20</b>	<b>K 20 OD Hausen - K 93, neu</b>

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>03.00.0004.</b>	<b>Forts. ...</b> (LAGA) Z1.2 profilgemäß lösen, aufladen und zur Annahmestelle nach Wahl des AN abtransportieren einschl. der erf. Entsorgungs- oder Kippgebühren.		
<b>03.00.0005.</b>	----- <b>Handschtung</b> Bodenaushub als Handschtung herstellen. Im Bereich der zu erhaltenden Bäumen Nur nach Anordnung der Bauleitung.	10,00	m3
<b>03.01.</b>	<b>Schichten ohne Bindemittel</b>		
<b>03.01.0001.</b>	----- <b>Planum herstellen</b> Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul = 60 MN/m <sup>2</sup> Ev2/Ev1 max: 2,5	110,00	m2
<b>03.01.0002.</b>	----- <b>Frostschuttschicht herstellen</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk32. Baustoffgemisch 0/45. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verdichtungsgrad DPr mindestens 103 v.H. und Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m <sup>2</sup> . Einbaudicke entsprechend dem angrenzenden Bestand oder fallbezogene Vorgabe durch den AG. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	25,00	m3
<b>03.01.0003.</b>	----- <b>Schottertragschicht herstellen</b> Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk32. Baustoffgemisch 0/32. Verdichtungsgrad DPr mindestens 103 v.H. und Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 150 MN/m <sup>2</sup> Einbaudicke entsprechend dem angrenzenden Bestand oder fallbezogene Vorgabe durch den AG. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	25,00	m3

## Entwurf Langtext-Verzeichnis

Projekt: A11-19-0009-01      K 20 OD Hausen - K 93, Fahrbahninstandsetzung  
VE: K20      K 20 OD Hausen - K 93, Fahrbahninstandsetzung  
LV: K 20      K 20 OD Hausen - K 93, neu

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0004.	-----	35,00	m3
	<b>Mutterboden anfahren und einbauen</b> Mutterboden von Lagerplatz aufnehmen ca. 100m transportieren und auf Böschungen, Mulden Seitenstreifen, Gräben, Beeten usw. andecken.		
03.02.	<b>Pflaster/Rinnen/Randbefassungen</b>		
03.02.0001.	-----	50,00	m2
	<b>Betonpflasterst. liefern &amp; verlegen</b> Betonsteinpflaster als SF-Pflaster, gem. DIN EN 1338, Qualität DI(K) (1) und MEUDT eFT, gefast mit Vorsatzbeton, verdeckten Doppelnocken als Abstandshilfen mit Verschiebeschutzfunktion für min. 3mm Zwangsfuge.  Stärke: 8 cm Farbe: grau Oberfläche: unbehandelt Verlegeart: Reihenverband  Einschließlich erforderlicher Anfangs und Randsteine  <u>Gemäß nachstehender Charakteristika:</u> Pflastersteine hergestellt ohne Zusatz von Flugasche als Zementersatz oder -austauschstoff, unter ausschließlicher Verwendung von Basaltsplitt und dem nachstehend definierten Qualitätsstandard "MEUDT eFT": erhöhter Witterungswiderstand (eFT): Abwitterung < 500 g/m <sup>2</sup> im Mittel nach den CDF-Verfahren • Druckfestigkeit (DIN18501-1982-11): > 60 N/mm <sup>2</sup> im Mittel, kein Einzelwert < 50N/mm <sup>2</sup> • Kernbetonzementgehalt: min. 280 kg/m <sup>3</sup> • Vorsatzzementgehalt: min. 400 kg/m <sup>3</sup> • Zementsorte: CEM I 42,5; CEM II/A-S 52,5 • Einfärbungen: ausschließlich mit Eisen-Oxid-Farbpigmenten  Vorgenannte Betonpflastersteine, sowie das in der Einbaubeschreibung genannte Bettungs- und Fugenmaterial, liefern und fachgerecht nach Verlegeplan und eingehender technischer Beschreibung einbauen. DIN 18318, TL Pflaster-StB, ZTV Pflaster-StB und das M FP der FGSV, in der jeweils aktuellen Fassung, sind ebenso Vertragsgrundlage. Weiterhin sind die Verlege- und Versetzhinweise des Herstellers zu beachten. Der Hersteller der Betonmaterialien muss von einer dem Güteschutz (BGB) angehörenden Organisation / Institution fremdüberwacht sein. Alle verwendeten Mineralstoffe für Bettung und Fuge müssen nach RG Min-StB güteüberwacht sein und der TL Gestein-StB entsprechen. Bei Verwendung		

...Forts. 03.02.0001.



**Entwurf**  
**Langtext-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>A11-19-0009-01</b>	<b>K 20 OD Hausen - K 93, Fahrbahninstandsetzung</b>
<b>VE:</b>	<b>K20</b>	<b>K 20 OD Hausen - K 93, Fahrbahninstandsetzung</b>
<b>LV:</b>	<b>K 20</b>	<b>K 20 OD Hausen - K 93, neu</b>

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

**03.02.0001. Forts. ...**

unterschiedlicher Materialkombinationen für Fuge und Bettung muss auf deren Filterstabilität geachtet werden.

**Einbaubeschreibung:**

Bettungsmaterial liefern und gleichmäßig gemischt, mit optimalem Wassergehalt einbauen. Die Oberfläche der Pflasterdecke muss in der Querneigung und Ebenheit den Anforderungen an Pflasterdecken der DIN 18318 entsprechen. Die vorstehend beschrieben Betonpflastersteine sind auf das 3-5 cm (verdichteter Zustand) starke Bettungsmaterial zu legen. Als Bettungsmaterial ist ein Baustoffgemisch 0-5 mm aus gebrochenen Gesteinskörnungen für Pflaster und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung gemäß TL Pflaster-StB und ZTV Pflaster-StB für die Belastungsklasse bis bk 3,2 nach RStO zu verwenden. Die Pflastersteine sind gemäß den Angaben der Bauleitung nach festgelegtem Verlegemuster einzubauen. Beim Verlegen ist die Fläche in erforderlichen Abständen auszurichten und auf Einhaltung der Rastermaße\* und Fugenverläufe zu überprüfen. Ein Fugenabstand von 3 - 5mm ist einzuhalten. Bei der Verlegung sind, zur Vermeidung von flächigen Farbunterschieden, die Steine wechselweise aus min. 5 Paketen zu verlegen. Das Schließen der Fugen hat kontinuierlich mit dem Baufortschritt zu erfolgen. Die Füllverfng der Fugen ist mit einem Baustoffgemisch 0-2 mm aus gebrochenen Gesteinskörnungen für Pflaster und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung gemäß TL Pflaster-StB und ZTV Pflaster-StB für die Belastungsklasse bis bk 3,2 nach RStO auszuführen. Der abgekehrte Pflasterbelag ist mit einem geeigneten Flächenrüttler bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand und unter Verwendung einer Platten-Gleit-Vorrichtung abgerüttelt werden. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut mit einem Fugenmaterial aus gebrochenen Gesteinskörnungen 0-2 mm für Pflaster und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung gemäß den TL Pflaster-StB und den ZTV Pflaster-StB für die Belastungsklasse bis Bk 3,2 nach RStO zu schließen. Hierzu wird das Fugenmaterial unter Wasserzugabe eingeschlämmt!

<b>03.02.0002.</b>	-----	25,00	m
--------------------	-------	-------	---

**Pflaster/Platten schneiden**

Verbundsteinpflaster, Rinnenplatten, Rasengittersteine usw. mittels Naßschneidegerät schneiden.  
 Verbundsteinpflaster / Platten d = 8-10 cm.  
 Die Abfallstücke sind ordnungsgemäß zu entsorgen.



**Entwurf**  
**Langtext-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	A11-19-0009-01	K 20 OD Hausen - K 93, Fahrbahninstandsetzung
<b>VE:</b>	K20	K 20 OD Hausen - K 93, Fahrbahninstandsetzung
<b>LV:</b>	K 20	K 20 OD Hausen - K 93, neu

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

03.02.0003.	-----	10,00	St
-------------	-------	-------	----

**Hoch-/Rundbordsteine schneiden**

Bordsteine Format: 15/18/30; 12/15/25; 15/22; 18/22 schneiden. Reststücke sind in das Eigentum des AN zu übernehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

03.02.0004.	-----	90,00	m
-------------	-------	-------	---

**Hochbordstein HB 15x25**

Betonhochbordstein Profil HB12/15 x 25 cm, Baulänge 100cm (Meterstücke) grau mit Vorsatzbeton nach DIN EN 1340 Qualität: "Meudt eFT"(1) + DIT (Anforderungen gem. TL Pflaster-StB06) und nachstehender Charakteristika: Betonbordsteine hergestellt ohne Zusatz von Flugasche als Zementersatz oder -austauschstoff, unter ausschließlicher Verwendung von Basaltsplitt und dem nachstehend definierten Qualitätsstandard "MEUDT eFT": erhöhter Witterungswiderstand (eFT): Abwitterung ? 500 g/m<sup>2</sup> im Mittel nach den CDF-Verfahren

- Druckfestigkeit (DIN18501-1982-11): min. 60 N/mm<sup>2</sup> im Mittel, kein Einzelwert < 50N/mm<sup>2</sup>
- Kernbetonzementgehalt: min. 280 kg/m<sup>3</sup>
- Vorsatzzementgehalt: min. 400 kg/m<sup>3</sup>
- Zementsorte: CEM I 42,5; CEM II/A-S 52,5
- Einfärbungen: ausschließlich mit Eisen-Oxid-Farbpigmenten

Vorgenannte Betonbordsteine, sowie das in der Einbaubeschreibung genannte Bettungsmaterial (Fundamentbeton usw.) liefern und fachgerecht nach Verlegeplan und eingehender technischer Beschreibung einbauen.

DIN 18318, TL Pflaster-StB, ZTV Pflaster-StB und das M FP der FGSV, in der jeweils aktuellen Fassung, sind ebenso Vertragsgrundlage. Weiterhin sind die Verlege- und Versetzhinweise des Herstellers zu beachten. Die Hersteller der Betonmaterialien müssen von einer dem Güteschutz (BGB) angehörenden Organisation / Institution fremdüberwacht sein.

**Einbaubeschreibung:**

Vorstehend beschriebene Bordsteine liefern und fachgerecht nach DIN 18318, ZTV Pflaster-StB und M FP auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgebundenes Betonfundament aus Beton C 20/25 (bei hohen Lasten auch C 25/30) mit Betonrückenstütze höhen- und fluchtgerecht nach Angaben der Bauleitung in Geraden oder Radien >20m versetzen. Fundament und Rückenstütze sind zu verdichten. Die Rückenstütze ist in der gesamten Höhe mindestens 15 cm dick in Schalung herzustellen. Die Oberkante der Rückenstütze richtet sich nach der angrenzenden Flächenbefestigung. Die Oberkante der Rückenstütze ist nach außen leicht

...Forts. 03.02.0004.



**Entwurf**  
**Langtext-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>A11-19-0009-01</b>	<b>K 20 OD Hausen - K 93, Fahrbahninstandsetzung</b>
<b>VE:</b>	<b>K20</b>	<b>K 20 OD Hausen - K 93, Fahrbahninstandsetzung</b>
<b>LV:</b>	<b>K 20</b>	<b>K 20 OD Hausen - K 93, neu</b>

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

**03.02.0004. Forts. ...**

abzuschrägen. Die Fugenbreite soll mit ca. 5 mm ausgebildet werden. Eine Fugenverfüllung ist nicht erforderlich.  
 Zulagen für das Versetzen von Bordsteinen anderer Baulängen, Übergängen, Schnitten usw. erfolgt in gesonderten, nachstehend auf geführten, Positionen. Pflastersteine kleiner 25 cm Baulänge sind zu vermeiden.

**03.02.0005. ----- 10,00 m**

**Rundbordstein HB 15x25**

Betonrundbordstein Profil RB12/15 x 25 cm, Baulänge 100cm (Meterstücke) grau mit Vorsatzbeton nach DIN EN 1340 Qualität: "Meudt eFT" (1) + DIT (Anforderungen gem. TL Pflaster-StB06) und nachstehender Charakteristika: Betonbordsteine hergestellt ohne Zusatz von Flugasche als Zementersatz oder -austauschstoff, unter ausschließlicher Verwendung von Basaltsplitt und dem nachstehend definierten Qualitätsstandard "MEUDT eFT": erhöhter Witterungswiderstand (eFT): Abwitterung ? 500 g/m<sup>2</sup> im Mittel nach den CDF-Verfahren

- Druckfestigkeit (DIN18501-1982-11): min. 60 N/mm<sup>2</sup> im Mittel, kein Einzelwert < 50N/mm<sup>2</sup>
- Kernbetonzementgehalt: min. 280 kg/m<sup>3</sup>
- Vorsatzzementgehalt: min. 400 kg/m<sup>3</sup>
- Zementsorte: CEM I 42,5; CEM II/A-S 52,5
- Einfärbungen: ausschließlich mit Eisen-Oxid-Farbpigmenten

Vorgenannte Betonbordsteine, sowie das in der Einbaubeschreibung genannte Bettungsmaterial (Fundamentbeton usw.) liefern und fachgerecht nach Verlegeplan und eingehender technischer Beschreibung einbauen.

DIN 18318, TL Pflaster-StB, ZTV Pflaster-StB und das M FP der FGSV, in der jeweils aktuellen Fassung, sind ebenso Vertragsgrundlage. Weiterhin sind die Verlege- und Versetzhinweise des Herstellers zu beachten. Die Hersteller der Betonmaterialien müssen von einer dem Güteschutz (BGB) angehörenden Organisation / Institution fremdüberwacht sein.

Einbaubeschreibung:

Vorstehend beschriebene Bordsteine liefern und fachgerecht nach DIN 18318, ZTV Pflaster-StB und M FP auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgebundenes Betonfundament aus Beton C 20/25 (bei hohen Lasten auch C 25/30) mit Betonrückenstütze höhen- und fluchtgerecht nach Angaben der Bauleitung in Geraden oder Radien >20m versetzen. Fundament und Rückenstütze sind zu verdichten. Die Rückenstütze ist in der gesamten Höhe mindestens 15 cm dick in Schalung herzustellen. Die Oberkante der Rückenstütze richtet

...Forts. 03.02.0005.



**Entwurf**  
**Langtext-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	A11-19-0009-01	K 20 OD Hausen - K 93, Fahrbahninstandsetzung
<b>VE:</b>	K20	K 20 OD Hausen - K 93, Fahrbahninstandsetzung
<b>LV:</b>	K 20	K 20 OD Hausen - K 93, neu

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

**03.02.0005. Forts. ...**

sich nach der angrenzenden Flächenbefestigung. Die Oberkante der Rückenstütze ist nach außen leicht abzuschrägen. Die Fugenbreite soll mit ca. 5 mm ausgebildet werden. Eine Fugenverfüllung ist nicht erforderlich.  
 Zulagen für das Versetzen von Bordsteinen anderer Baulängen, Übergängen, Schnitten usw. erfolgt in gesonderten, nachstehend aufgeführten, Positionen. Paspsteine kleiner 25 cm Baulänge sind zu vermeiden.

<b>03.02.0006.</b>	-----	2,00	St
--------------------	-------	------	----

**Übergangsteine lief. und vers.**  
 Übergangsteine (Hänger) höhen- und fluchtgerecht in Beton C 20/25 versetzen, einschließlich aller Materiallieferungen und Nebenarbeiten (z.B. Ausbau bereits vorh. Tragschichten und Verfüllen des Arbeitsraumes).  
 Als Zulage zur Hauptposition.  
 1 Satz bestehend aus 2 Stück je 1 m Stück mit Verzuglänge auf 2 m.  
  
 Hinweis / Lage:  
 Übergang : HB auf RB  
 Material : wie HB / RB der Hauptposition  
 Einbaubereich : Fahrbahnrand

**03.03. Asphaltarbeiten**

<b>03.03.0001.</b>	22.113/822.22.10.90 TA	15,00	m2
--------------------	------------------------	-------	----

**Asphalttragd. aus AC 16 TD herst.**  
 Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.  
 In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege.  
 Einbaudicke = 10 cm.  
 Bindemittel = 70/100.  
 Fremdfüller 'Kalksteinmehl und Calciumhydroxid nach Unterlagen des AG'

<b>03.03.0002.</b>	-----	15,00	m2
--------------------	-------	-------	----

**Abstumpfungsmaßnahme durchführen**  
 Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
 Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3.  
 Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeckschicht.  
 Abstreumenge = 1 kg/m<sup>2</sup>.

**Entwurf**  
**Langtext-Verzeichnis**

<b>Projekt:</b>	<b>A11-19-0009-01</b>	<b>K 20 OD Hausen - K 93, Fahrbahninstandsetzung</b>
<b>VE:</b>	<b>K20</b>	<b>K 20 OD Hausen - K 93, Fahrbahninstandsetzung</b>
<b>LV:</b>	<b>K 20</b>	<b>K 20 OD Hausen - K 93, neu</b>

<b>OZ</b>	<b>StL-Nr</b>	<b>Menge</b>	<b>AE</b>
<b>03.03.0003.</b>	-----	100,00	m
<b>Fugenband</b> Fugen beim Einbau an bestehende Asphalttschicht oder Einbauten in der Deckschicht anlegen, durch Einbringen von Fugenbändern in Deckschicht aus Asphaltbeton. Als Arbeitsfugen und Anschlussfugen Vorhandene Wandungen säubern, trocknen, Vollflächig mit Voranstrich versehen und Voranstrich austrocknen lassen. Nach dem trocknen Fugenbänder an der zu verklebenden Seite leicht anschmelzen und gleichmäßig an die Wandung andrücken.  Dicke der Deckschicht 4 cm Fugenband 10*35mm. Die Fugenbänder sind in den Ecken zu stoßen.			